

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

88 (29.3.1905) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 88. Drittes Blatt.

Mittwoch, den 29. März

(Folgt ein viertes Blatt.) 1905.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 18190. IV. Den Vollzug des Baunfallversicherungsgesetzes, hier die Vorlage der Regiebauanweisungen betr.
Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß gemäß § 24 des Baunfallversicherungsgesetzes von denjenigen **Privatpersonen**, welche in eigener Regie, also ohne Uebertragung an gewerbsmäßige Unternehmer, Hoch- oder Tiefbauarbeiten ausführen lassen, zu deren Ausführung, einzeln genommen, mehr als 6 Arbeitstage verwendet worden sind, längstens binnen 3 Tagen nach Ablauf eines jeden Monats eine Nachweisung der in diesem Monat bei Ausführung der Bauarbeiten verwendeten Arbeitstage und der von den Versicherten dabei verdienten Löhne und Gehälter anher vorzulegen ist.
Karlsruhe, den 27. März 1905.

Großh. Bezirksamt.
F. Föhrenbach.

Weinschenk.

Bekanntmachung.

Nr. 18190. IV. Den Vollzug des Baunfallversicherungsgesetzes, hier die Vorlage der Regiebauanweisungen betr.
Die Bürgermeisterämter des Bezirks werden unter Hinweisung auf § 24 des obigen Gesetzes veranlaßt, die vorgeschriebenen Nachweisungen über die im I. Quartal 1905 in ihren Gemeinden vorgenommenen Regiebauarbeiten anher vorzulegen bzw. Fehlanzeige zu erstatten. Es gehören hierher:
1. die von der **Gemeinde** oder **Privatpersonen** in eigener Regie, also ohne Uebertragung an gewerbsmäßige Unternehmer ausgeführten **Hochbauarbeiten**, zu deren Ausführung, einzeln genommen, mehr als 6 Arbeitstage tatsächlich verwendet worden sind;
2. **Tiefbauarbeiten von Privatpersonen**, bei welchen obige Voraussetzungen zutreffen.
Sämtliche Nachweisungen sind mit einer Bescheinigung darüber einzureichen, ob dem Bürgermeisteramte über Vornahme weiterer anmeldspflichtiger Regiebauarbeiten etwas bekannt geworden ist.
Die Nachweisungen bzw. Fehlanzeigen sind spätestens bis 15. April 1905 berichtlich hierher einzusenden.
Karlsruhe, den 27. März 1905.

Großh. Bezirksamt.
F. Föhrenbach.

Weinschenk.

Privatspargelgesellschaft in Karlsruhe.

Vermögensstand am 31. Dezember 1904.

Ord.-Zahl	Aktiva.		Ord.-Zahl	Mitglieder	Passiva.		
	M.	ℳ.			M.	ℳ.	
1	10 842 785	—	1	9490	Sparguthaben auf 31. Dezember 1903	10 502 538 60	
2	402 173	36	2		Zinse bis 31. Dezember 1904	363 875 21	
3	14 280	—	3		Dividende für 1904	33 210 19	
4	400	—	4	823	Neue Mitglieder sind eingetreten mit erstmaligen Einlagen von	74 602 M.	
5	110 000	—	5		Laufende Einlagen der Mitglieder	1 171 688 M.	
6	4 766	44				1 246 290 —	
7	117 483	32		10813		12 145 914 —	
8	28 585	75			Hievon ab die Rückzahlungen an ausgetretene Mitglieder	387 461 M. 45 ℳ.	
					in der Gesellschaft verbliebene Mitglieder	834 533 M. — ℳ.	
	Aktiva	11 520 473 87		6	635	1 221 994 45	
	Hievon ab die Passiva	11 096 545 07		7			
	Reines Gesellschaftsvermögen	423 928 80			9678	Mitglieder haben hiernach zu fordern	10 923 919 55
	Der hierunter enthaltene				8	Passivkapitalien	172 500 —
	Reservefonds				9	Ausgaberrückstände	125 52
	betrug Ende 1903	400 000 M.				Passiva	11 096 545 07
	Derselbe erhielt laut Bestimmung des Ausschusses vom 28. November 1904 als jahresgemäße Zuweisung für das Jahr 1904 die Summe von	16 000 M.					
	so daß der Reservefonds Ende 1904 beträgt	416 000 —					
	Die restlichen	7 928 80					
	sind zufolge gleicher Bestimmung auf neue Rechnung übertragen.						

Der Kurswert der unter D. Z. 2 der Aktiven verzeichneten Papiere betrug Ende 1904: 401 368 M. 65 ℳ, mithin 804 M. 71 ℳ weniger als der angegebene Nennwert.

Karlsruhe, den 21. März 1905.

Der Vorstand.
Sevin.

Der Kassier.
Rheinboldt.

Arbeitsverein für Frauenmission.

Zusammenkunft heute nachmittag 3 1/2 Uhr im Konfirmandensaal Walbhornstraße 11.
J. A.: Mühlhäuser.

2, 3, 4 und 5 Zimmerwohnungen.

*5.1. Boeckstraße 13, 15 und 17 sind schöne, der Neuzeit entsprechend ausgestattete Wohnungen, teils sofort, teils auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Karlstraße 94, parterre.

Einladung!

Auf Veranlassung des Deutschen Nationalkomitees zur Bekämpfung des Mädchenhandels wird der Schriftführer des Komitees, Herr Major Wagener = Berlin, am

Donnerstag, den 30. März 1905,
abends 8 Uhr,

im großen Rathhause saale hier einen öffentlichen Vortrag halten über das Thema: „Bekämpfung des Mädchenhandels“. Herren und Damen haben zu dieser Versammlung freien Zutritt. 22.

Fahrnis-Versteigerung.

22. Donnerstag, den 30. März d. J., vormittags 9 Uhr beginnend, werden im Auftrag Kreuzstraße 26, 2 Treppen, die zum Nachlaß der Franz Kav. Weißbrod, Kaufmanns-Witwe, gehörigen Fahrnisse gegen Barzahlung öffentlich versteigert:

4 Kommoden, 1 Glaskränzchen, 1 Büchererschrank, 1 kleiner besgl., 1 Sekretär (antif), 1 zweifüriger Schrank, 1 Kasten, 2 Kanapees mit je 1 Fauteuil, 1 Waschtisch, 1 Waschkommode, 1 Nähmaschine, 2 Nachttische, 1 Ausziehtisch, Oval- und andere Tische, 3 Stühle mit hoher Lehne, 2 Polsterstühle, 2 vollst. Betten, Spiegel, Del- und andere Bilder, Gaslüfter und Gyras, Teppiche, Tisch-, Bett- und Leibwäsche, Frauengarderobe, silb. Gk., Kaffee- und Vorlegelöffel, Tafel- und Dessertmesser, 2 Serviettenringe, 1 gold. Herrenuhr mit Kette, gold. Ringe und Ohrringe, 3 Tabakspfeifenköpfe (Meerschäum), 1 Geschirrschrank, 1 Küchenschrank, 1 Punsch-Service, 1 Küchentisch, 1 Herd, 1 Fleischhock, Küchengeschirr und sonst verschiedener Hausrat,

wozu Kaufliebhaber höflichst einladet

J. Gromer, Waisenrat,

Vorsitzender des Ortsgerichts I.

Versteigerung.

Donnerstag, den 30. März, vormittags 9 Uhr, werden wegen Aufgabe des Haushalts Kaiserstraße 225, Hinterhaus, 2. Stock, versteigert:

Kücheneinrichtung: 1 kleiner, sehr guter Herd mit Rohr, 1 noch neues Petroleumherdchen, 1 Küchenschrank mit Glaskränz, 3 Wandschäfte, Tisch, Uhr und diverses Küchengeschirr, 1 Schiffsniere, 1 Kanapee, 1 kompl. Bett mit Koffhaarmatratze, 2 Kommoden mit 4 Schubladen, 1 Ovalspiegel, 1 amerikaner Fauteuil, 1 Regulator, 4 Tische, Blumentisch, 1 Hängelampe, Stehlampe, 1 Waschtisch und Verschiedenes. 22.

B. Kofmann, Auktionator.

Großh. Bad. Staatseisenbahnen.

2.1. Die nachstehenden Arbeiten zur Erbauung einer neuen Betriebswerkstätte sollen in öffentlicher Verdingung vergeben werden.

Los I.

Erstellung einer Dreherei.

1. Maurerarbeit.
2. Steinhauerarbeit.
3. Schmiebearbeit.
4. Blechenerarbeit.
5. Verputz- und Gipsarbeit.
6. Schreinerarbeit.
7. Glaserarbeit.
8. Schlosserarbeit.
9. Tüncherarbeit.

Los II.

Erstellung einer Schmiede.

1. Maurerarbeit.
2. Steinhauerarbeit.
3. Zimmerarbeit.
4. Schmiebearbeit.
5. Dachbederarbeit.
6. Blechenerarbeit.
7. Verputz- und Gipsarbeit.
8. Schreinerarbeit.
9. Glaserarbeit.
10. Schlosserarbeit.
11. Tüncherarbeit.

Die beiden Lose können auch zusammen vergeben werden.

Die Pläne, Bedingungen und Verdingungsanschläge liegen in den üblichen Geschäftsstunden auf dem diesseitigen Hochbauamt (Muerstraße 11 III) zur Einsicht auf, woselbst auch die Angebotsformulare unentgeltlich erhoben werden können. Zusendung nach auswärts findet nicht statt. Die Angebote sind längstens **Samstag, den 15. April 1905, nachmittags 4 Uhr**, dem Zeitpunkt der Eröffnung, portofrei und mit entsprechender Aufschrift versehen anher einzusenden.

Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Durlach, den 25. März 1905.

Großh. Eisenbahnbaubureau.

Schreinerarbeiten.

Für die Heilstätte Lützenheim im Kandertal, oberhalb Marzell, bedürfen wir 85 Kleiderschränke, 94 Zimmertische, 16 Gtische und 5 Waschtische sowie 20 größere Gestelle zur Aufbewahrung von Leppichen, Säulen und Heizzeug.

Beschrieb und Zeichnungen sowie Muster für die Schränke und Tische können im Zimmer 21 (Kasse) des diesseitigen Anstaltsgebäudes Kaiser-Mlee 8 in Karlsruhe eingesehen werden. Vom Beschrieb können Abdrücke von uns bezogen werden. Die Fertigstellung der genannten Gegenstände hat bis 15. September 1905 zu geschehen.

Angebote wollen bis **10. April 1905, abends**, bei uns eingereicht werden.

Karlsruhe, den 23. März 1905.

Der Vorstand

der Landesversicherungsanstalt Baden.

Dr. Mallebrein. Weber.

Spezereieinrichtung-Versteigerung

2.1. Donnerstag, den 30. März, nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag wegen Wegzug Kapellenstraße 46 im Laden gegen Barzahlung versteigert:

1 Ladentisch, Ladenschäfte mit und ohne Schubladen, 2 Eischränke, 1 Doppelleiter, 1 Cigarrenkästchen, 1 Porzellanweinchen, Ausstellgläser, 1 Gaslyra, 1 Petroleummesser, 1 Wurfgestell, 2 Wagen mit Gewichten, 1 Laden-Patentkaffe etc., wozu Liebhaber höflichst einladet.

S. Fischmann, Auktionsgeschäft,

Zähringerstraße 29.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 30. März 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich in dem Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Regulator, 1 Waschkommode mit Marmorplatte und 1 Gaslampe.

Karlsruhe, den 28. März 1905.

Saag, Gerichtsvollzieher.

Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag, den 30. März 1905, von nachmittags 2 Uhr ab, und Freitag, den 31. März 1905, von vormittags 10 Uhr ab, werde ich im Auftrage des Konkursverwalters **Moritz Seiserheld** die zur Konkursmasse der Firma **L. Haber** gehörigen Fahrnisse und Waren gegen bare Zahlung öffentlich versteigern. Das Geschäftslokal der Firma **L. Haber**, in welchem die Versteigerung stattfindet, befindet sich **Ede Markgrafen- und Kronenstraße**.

Es kommen zur Versteigerung: größere Partien weiße Damenhemden, Unterhosen, Bettjacket, Kragen, Manschetten, Knöpfe, Hemdenstoffe, Futterstoffe, Taschentücher, Halstücher, Kopftücher, Strümpfe, Hosenträger, Kinderkappen, Stickerien, Porten und Spitzen, Woll-, Zwirn- und Seidenfäden, 1 Nähmaschine und Verschiedenes.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Karlsruhe, den 28. März 1905.

Göpprich, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 30. März 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Mühlburg im Pfandlokal Rheinstraße 22 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 zweifüriger Kleiderschrank.

Karlsruhe, den 28. März 1905.

Schler, Gerichtsvollzieher-Dienstverweser.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 30. März 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich in dem Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Sekretär, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Weißzeugschrank, 3 vollständige Betten, 1 Kommode, 1 Kochherd, 1 Nähmaschine, 1 Warenschrank mit Glastüren, 1 Ladentisch, 1 Sofa, 1 Ständer mit Theemaschine und 4 Bilder.

Strang, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

Augartenstraße 49 ist im Hinterhaus auf 1. Juli eine Zwei-Zimmerwohnung zu vermieten. Näheres in der Wirtschaft.

Bahnhofstraße 32 ist eine kleine Mansardenwohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April billig zu vermieten. Näheres parterre rechts.

6.1. **Georg-Friedrichstraße 22** ist eine schöne, große 4 Zimmer-Einwohnung per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Eckladen. Ebenfalls ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern mit Küche zu vermieten.

4.1. **Herrenstraße 22** ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Alkov., Küche, Mansarde und Keller per 1. Juli zu 900 Mk. per Jahr zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock rechts.

Kaiserstraße 219 ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller an kinderloses Ehepaar zu vermieten.

Lachnerstraße 1 ist auf 1. Juli eine helle Parterrewohnung in ruhigem Hause zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 4. Stock.

3.1. **Marienstraße 1** ist eine kleine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, per 1. April oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock rechts.

Waldbornstraße 6 sind der 1. u. 2. Stock des Seitenbaues je 2 geräumige Zimmer, Küche mit Kochgas, Keller und Zugehör auf 1. Juli an ruhige Familien zu vermieten. Zu erfragen im Seitenbau, 1. Stock.

Waldbornstraße 38 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche etc. sofort oder später an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen eben- daselbst im 3. Stock links.

Stirichstraße 120 ist 3 Treppen hoch eine hübsche, freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mädchenkammer und Keller per 1. Juli billig zu vermieten. Einzufragen von 9-3 Uhr täglich. Näheres Stirichstraße 130, parterre, oder Ruppurrerstraße 13, Bureau.

Fünf Zimmer-Wohnung zu vermieten.

3.1. **Kriegstraße 40**, gegenüber dem Hauptbahnhof und dem Marktgräf. Garten, ist im 3. Stock eine schöne Wohnung mit Balkon und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres 1 Treppe hoch rechts.

[2] III.

Laden

Kaiserstrasse 193/195, in bester Lage, auf 1. April zu vermieten. Auskunft im 3. Stock. 4.1.

*6.1. **Velfortstraße 6** ist die Hochparterrewohnung von 6 Zimmern, Bad und Zugehör zu vermieten. Näheres 1 Treppe hoch.

Kaiser-Allee 95a schöne 4 Zimmertwohnung sofort oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stock. 2.1.

Hirschstraße 103, in freier Lage, ist eine feine Herrschaftswohnung von 6 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Badezimmer, Speisekammer, Fremdenzimmer, Mansarde, Kammer nebst großem Garten sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

Amalienstraße 55 ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung von 2 bis 3 Zimmern auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock des Vorderhauses. —

Schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern und 1 Küche per 1. April zu vermieten: Steinstraße 11. *3.1.

Wohnung zu vermieten. 4.1. **Marienstraße 28** ist der 3. Stock, 5 Zimmer mit Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock oder Akademiestraße 28, Baubureau.

Amalienstraße 55 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 bis 4 Zimmern und Küche, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Laden. — Erbprinzenstraße 34 ist ein schöner Laden mit Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli eventl. auch früher zu vermieten. Näheres Uhlandstraße 13, parterre.

Werkstätte zu vermieten. 2.1. Eine helle Werkstätte ist auf 1. April zu vermieten: Bähringerstraße 59. Auskunft im 3. Stock.

Gesucht wird auf 1. Juli eine ruhige Wohnung von 3-4 Zimmern mit Zubehör, eine Treppe hoch und in südlicher Lage. Gesf. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2668 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Parterre-Wohnung von 4 bis 5 Zimmern eventl. mit Laden auf 1. Juli oder früher zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2669 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten. * **Bahnhofstraße 50,** eine Stiege hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Betten und Pension, sowie eine Schlafstelle mit Kost billig zu vermieten.

*2.1. **Leopoldstraße 34** ist im 3. Stock ein großes, sonniges Zimmer, gut möbliert, an einen soliden Herrn zu vermieten. Anzusehen von morgens 8 Uhr bis abends 5 Uhr.

Ein schönes, zweifensstriges, gut möbliertes **Zimmer** ist auf 1. April zu vermieten: Herrenstraße 34, 3. Stock.

[8] III.

* **Gartenstraße 18,** Seitenbau, 4. Stock rechts, ist ein freundliches, schön möbliertes Zimmer mit freier Aussicht auf sogleich oder später zu vermieten.

*2.1. **Luisestraße 72 II** links, nächst der Morgenstraße, ist ein einfaches, schön möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn oder eine Dame sofort oder auf 1. April sehr billig zu vermieten.

* Ein möbliertes **Zimmer,** nach der Lammstraße gehend, ist billig zu vermieten. **Café Bauer,** Lammstraße 7 d, 4. Stock.

Ein ungeniertes Zimmer ist an ein Fräulein oder einen Herrn zu vermieten: Augartenstraße 58 III rechts. *

Zimmer zu vermieten. Ein gut möbliertes Zimmer ist mit guter Pension zu vermieten: Akademiestraße 39 III (2 Treppen). *

Ein möbliertes Zimmer mit zwei Betten ist auf 1. April an Herren zu vermieten: Wilhelmstraße 16 im 2. Stock. *

Parterre-Zimmer, nächst der Durlacher Allee, sehr gut möbliert, in ruhigem Hause, ist an einen besseren Herrn billig zu vermieten. Offerten unter Nr. 2681 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

* **Blumenstraße 7,** Hinterhaus, 2. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer um den Preis von 10 M sofort zu vermieten. Aussicht in Gärten.

Zimmer mit Pension. * **Douglasstraße 8,** 2 Treppen rechts, ist ein gut möbliertes Zimmer mit Pension auf 1. ob. 15. April zu vermieten.

Zimmer-Gesuche. 2.1. Ein schön möbliertes Zimmer in der Nähe der Kaiserstraße wird per 1. April zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 2674 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junger Mann sucht freundliches Zimmer, volle Pension bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2671 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

* **Privatmann hat auf 1. Mai oder 1. Juli 8000 bis 10000 Mark** auszuleihen. Wenn gute II. Hypothek eventl. zu 4 1/2 %/o. Offerten unter Nr. 2680 befördert das Kontor des Tagblattes.

6000 Mk., II. Hypothek, zu 5 %/o gesucht. Offerten unter Nr. 2685 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

10000—12000 Mark gegen II. Hypothek und prima Bürgschaft zu 5 %/o auf vorzüglich gel. Geschäfts- und Wohnhaus aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 2686 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Stiller Teilhaber gesucht. Für ein nachweisbar rentables und emporblühendes Unternehmen der Baubranche wird zur weiteren Ausdehnung des Geschäftsbetriebes ein stiller Teilhaber mit größerem Kapital gesucht, dessen Einlage eventl. hypothetarisch eingetragen werden könnte. Gesf. Offerten unter Nr. 2369 an das Kontor des Tagblattes erbeten. —

22000—23000 Mk., II. Hypothek, auf ein Haus im Zentrum der Stadt per 1. Juli gesucht. Offerten unter Nr. 2688 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

300 Mark gegen Abschluß einer Lebensversicherung per sofort gesucht. Gesf. Offerten unter Nr. 2664 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Dienst-Anträge. * Ein älteres Mädchen für häusliche Arbeiten auf 1. April gesucht: Lachnerstraße 14, eine Treppe hoch rechts.

* Ein ordentliches, fleißiges Mädchen für einen kleinen Haushalt gesucht. Frau Mag Bondy, Kaiserstraße 126.

2.1. **Kleidermacherinnen,** selbständige auf Röcke und Taillen, können sofort eintreten. **L. Godapp,** Douglasstraße 9.

Kleidermacherin, tüchtig, und die gut Kinderkleider machen kann, gesucht. Offerten unter Nr. 2673 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.1. **Zuarbeiterinnen** für Taillen und Röcke auf sofort oder später für dauernde Arbeit gesucht. **C. Meurer,** Hirschstraße 48.

Kleidermacherin, jüngere, angehende, sowie ein Mädchen, welches Lust hat, das Kleidermachen zu erlernen, sofort gesucht: Ostendstraße 8, parterre. *2.1.

Weißnäherin gesucht, die gut ausbessern kann. Offerten unter Nr. 2672 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mädchen-Gesuch. Ein ordentliches, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches etwas kochen kann, wird auf 1. April gesucht: Karlsstraße 24 II. *

*2.1. **Gesucht** ein ordentliches Mädchen: Klumprechtstraße 14, parterre.

Mädchen-Gesuch. Ein gut empfohlenes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, wird zu kleiner Familie gegen guten Lohn gesucht. Näheres Kaiserstraße 181, Eingang Herrenstraße, 3 Treppen hoch.

Gesucht auf 1. April ein fleißiges Mädchen, welches gut kocht und die Hausarbeiten pünktlich besorgt; Anfangslohn 60 M vierteljährlich: Kriegsstraße 131, parterre.

Ein sauberes Mädchen für die Küche bei gutem Lohn sofort gesucht. 2.1. **Hotel Grosse.**

Lehrmädchen, welches das Kleidermachen gut und gründlich erlernen will, kann sofort eintreten bei Frau J. Suber, Sofienstraße 16 II. *

Junges Mädchen für leichte Tagesarbeit und Ausgänge bei gutem Lohn sofort gesucht im **Damenhutladen L. P. Drescher,** Ecke Kaiser- und Lammstraße.

* **Monatsfrau,** ehrliche, reinliche, gesucht für einige Stunden vor- und nachmittags, per 1. April: Durlacher Allee 29 a, 2. Stock.

Gesucht

wird für sofort eine Frau oder ein Mädchen für morgens zur Aushilfe: Ettlingerstraße 37 III. *

Buchfrau gesucht

für Montag und Dienstag, den 3. und 4. April: Westendstraße 33, Erdgeschoss.

*** Tüchtige Flickerin**

für mehrere Tage gesucht: Lachnerstraße 14, 1 Treppe hoch rechts.

Ein Tageschneider

kann sofort eintreten.

L. Godapp, Douglasstraße 9.

Ein zuverlässiger Kutsher

findet Stelle: Schillerstraße 18.

3.1. Lehrling

auf ein größeres Bureau gesucht. Offerten unter W. 1007 an Saassenstein & Vogler, N.-G., Kaiserstraße 160 I.

Lehrling-Gesuch.

Für einen jungen Mann mit guter Schulbildung ist auf Ostern in meinem Bureau gegen sofortige Vergütung eine Lehrstelle frei.

J. Weinheimer, Rechtskonsulent, 2.1. Adlerstraße 19.

Hausbursche,

ein tüchtiger, mit guten Zeugnissen, findet bei mir Stellung.

Rudolf Viejer, Kaiserstraße 153.

Fuhrknechte

werden gesucht: Bernhardtstraße 5. *

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen vom Lande sucht Stellung in besserem Hause auf 1. Mai. Offerten unter Nr. 2687 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Als Haushälterin

sucht eine sehr tüchtige Person gesetzten Alters, in der Küche und im Haushalt perfekt, eine Stelle. Offerten unter Nr. 2675 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Expedit.

* Junger Mann mit guter Schulbildung und schöner Handschrift wünscht Stellung nach hier oder auswärts auf einem kaufmännischen Bureau zur weiteren Ausbildung bei bescheidenen Ansprüchen. Offerten sind unter Nr. 2691 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Barfettböden-

Reinigen und Wischen übernimmt jederzeit das Reinigungs-Institut

F. W. Mieth, Adlerstraße 9.

*** Ausmauern,**

Buzen, Wischen von Ofen und Herden sowie setzen und versehen von Kachelöfen und Waschkesseln wird prompt und billig ausgeführt.

Ofengeschäft von Franz Volz, Douglasstraße 8. Werkstätte: Akademiestraße 34.

10 Mark Belohnung.

* Verloren wurde Freitag ein Arm-band (Kette). Abzugeben Westendstraße 52, parterre.

Bauplatz-Verkauf.

* Ein Bauplatz zur sofortigen Bebauung (4 stöckig), an fertiger Straße, 12 m Front, 32 m tief, ist alsbald zu verkaufen. Offerten von Selbstkäufern unter Nr. 2677 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein gut gehendes Milchgeschäft, 65-70 Liter täglich, mit Pferd und Wagen ist zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zum Abbruch.

In der ersten Bauzone, Altstadtteil, ist ein zweistöckiges Haus mit einem großen Garten, 4 stöckige Bebauung ist zulässig und gibt u. a. 5 Zimmer, Küche, Badezimmer usw., eventuell noch ein Querbau, mit einer Anzahlung von 12000 M. Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Die Belastung ist sehr gering. Ernstliche Liebhaber, welche mindestens über obige Anzahlung verfügen, wollen Offerten gefl. unter Nr. 2676 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zu verkaufen

eine Kommode mit Schreibpult für 10 M., eine Bettlade mit Kofst für 6 M., eine Wage für den Markt: Adlerstraße 38, Hinterhaus, 3. Stock. *

* Größere, eiserne Kinderbettstelle mit Matratze und ein Triumphstuhl (neu) sind billigst zu verkaufen: Adlerstraße 2a, 3. Stock.

* Ein gut erhaltener, dreiflammiger Gasherd mit Messingstange ist billig zu verkaufen: Birkel 12, 3. Stock, Vorderhaus.

Neuer Küchenschrank

umständehalber zu verkaufen: Gerwigstraße 16 im 5. Stock rechts.

Zu verkaufen

ist ein noch fast neuer Kinderliegewagen, Prinzessform, hellgelb, mit Gummireifen, wegen Platzmangel: Bahringstraße 28 III links.

Ein beinahe noch neuer

Gehrock-Anzug

ist umständehalber zu verkaufen, Preis 18 M., bei Ignaz Klumpp, Civil- und Militär Schneider, Gottesauerstraße 29, Hinterh., 1. Stock. *

Zu verkaufen.

* Kronenstr. 53, Hinterhaus, 2. Stock, ist sofort eine große Flugheide zu verkaufen. Anzusehen zwischen 12 und 2 Uhr.

Komplette Badeeinrichtung

(Kohlenfeuerung) ist billigst zu verkaufen. Händler verboten. Näheres Kriegstraße 73. *

Fahrrad

wegen Auszug zu jedem annehmbaren Gebot zu verkaufen: Werderstraße 87 II links.

Zu verkaufen

ein starker, kräftiger Handpflanzwagen, sowie ein Krautmesser und ein dazu gehöriger Ständer für Krautschneiderei. Näheres Kronenstr. 1, im Laden.

Kochherde,

selbstverfertigt, 10% billiger als bisher: Amalienstraße 43. 3.2.

Ein gut erhaltener, starker Küferwagen, sowie eine Weinpumpe zu verkaufen. Näheres Karlstraße 24 II. *

Zu kaufen gesucht

rentables Haus mit Garten per sofort. Offerten mit Angabe von Lage, Gartengröße, Preis, Mieten (auch ob ganz vermietet) und Unkosten unter Nr. 2686 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Gebrauchter Kassenschrank

zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 2679 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ankauf.

Alle Sorten brauchbare Flaschen, altes Eisen, Zinn, Zink, Blei, Messing, Kupfer, Zeitungen, Lumpen, Bücher zum Einstampfen, sonstiger Speicher- und Kellertrom werden angekauft und zahlen die höchsten Preise.

* Waag, Wilhelmstraße 10.

Jagdgewehr gesucht.

* Ein gut erhaltenes Jagdgewehr zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2678 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pflegekind-Gesuch.

* Ein Kind wird sofort oder später in gute Pflege oder auch den Tag über zum Hüten angenommen. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Mittag- und Abendtisch.

2.1. Ein oder zwei bessere Herren können guten rit. Mittag- und Abendtisch in Privatsfamilie haben. Offerten unter Nr. 2670 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Versuchen Sie
meine hochfeine
Tee-Mischung
Mk. 4.50 per Pfd.
Tee-Blum,
Kaiserstr. 209. Telephon 267.

Kindernährmittel

(Aufsede, Nestle, Rheinhard),
Pflanzenmilch, kond. Milch u. u.,
stets frisch, da flotter Absatz,
empfiehlt

Drogerie Th. Walz,
Kurvenstraße 17.

**Slazenger's
Tennis-Schläger**

von Mk. 5.50 an.

**Slazenger's
Tennis-Bälle.**

L. Wohlschlegel,

Kaiserstrasse 173.

**Kath. Gesellenverein
Karlsruhe.**

Donnerstag, den 30. März,
abends 8 Uhr,

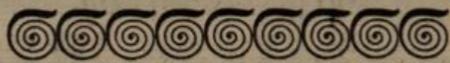
Theateraufführung**„Die christlichen Helden“.**

Dramatisches Spiel in fünf Aufzügen
von Joh. Hees.

— In vollständig neuer Ausstattung. —
1. Platz 70 Pfg., 2. Platz 50 Pfg., 3. Platz 30 Pfg.
Zu recht zahlreichem Besuche ladet freundlich ein

der Präses:

2.1. Aug. Dietrich, Kaplan.
[4] III.



Tafelservice

Thee- u. Kaffeeservice

Glas-Service

Krystall-Service

Waschtischgarnituren

Kronen für elektrisches Licht

Ampeln für elektrisches Licht

Tischlampen

für elektrisches Licht

Kronen für Gasglühlicht

Ampeln für Gasglühlicht

Tischlampen

für Gasglühlicht

Petroleumlampen.

Ostergeschenke:

Eier-Service

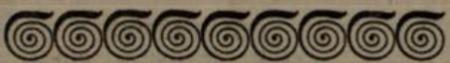
Eierbecher

Moderne Schmucksachen

Kunstgewerbehaus

C. F. Otto Müller

6.1. Kaiserstrasse 144.



[5] III.

August Sauer,

J. Rattinger's Nachfolger,

163 Kaiserstrasse 163,

Grossherzogl.  Hoflieferant,

empfiehlt zu

Konfirmation- u. Oster-Geschenken

in grosser Auswahl, guten Qualitäten und billigen Preisen:

**Nähkästen, Näh-, Häkel- und Stricknadel-Etuis
und Fleissknäuel,**

3.1.

**Gürtel, Uhrketten, Krawatten, Hosenträger,
Handschuhe, Kragen und Manschetten,
Brust-, Kragen- und Manschettenknöpfe.**

Instrumental-Verein Karlsruhe

unter dem Protektorat Sr. Grossh. Hoheit des Prinzen Karl von Baden.

Montag, den 3. April 1905, abends 8 Uhr,
im grossen Saale der Gesellschaft Eintracht

Konzert.

Mitwirkende:

Fräulein Emma Zaiss, Konzertsängerin aus Mannheim, Fräulein Erika Schulz,
Pianistin von hier, und Herr Hermann Fischer (Begleitung).

Das Vereinsorchester (45 Ausübende).

Musikalische Leitung: Herr Hoforchesterdirektor Ernst Spies.

Programm:

1. Ouverture zu „Euryanthe“ für Orchester C. M. von Weber.
 2. Arie aus Odysseus: „Ich wob dies Gewand“ Max Bruch.
Fräulein Emma Zaiss.
 3. Konzertstück für Pianoforte, op. 79, mit Orchester C. M. von Weber.
Fräulein Erika Schulz.
 4. a. Der Wanderer Franz Schubert.
b. Immer leiser wird mein Schlummer Joh. Brahms.
c. Meine Mutter hats gewollt (Manuskript) Rudolf Mayer.
d. Ach wer das doch könnte Wilh. Berger.
Fräulein Emma Zaiss.
 5. a. Romanze in Fis-D James Kwast.
b. Frühlingsrauschen, op. 32, Nr. 3 Christ. Sinding.
Fräulein Erika Schulz.
 6. II. Orchestersuite nach der dramatischen Dichtung „Peer
Gynt“, op. 55 Edvard Grieg.
1. Brautraub. 2. Arabischer Tanz. 3. Peer Gynts Heimkehr. 4. Solveigslied.
- Der Konzertflügel ist aus dem Lager des Herrn Hoflieferanten Lud. Schweisgut.

Unsere verehrl. Mitglieder nebst Familienangehörigen laden wir hiezu höflichst
ein mit dem Bemerken, dass der Eintritt nur gegen Vorzeigen der Mitgliedkarten
gestattet ist.

Der Vorstand.

Möbelmagazin vereinigter Schreinermeister

Telephon 1362.

E. G. m. u. H.

gegründet 1883.

empfiehlt sich zur Lieferung **ganzer Aussteuern** sowie zur **Anfertigung einzelner Möbel** nach Zeichnung in jeder gewünschten Holzart.

Ämtliche Mitteilungen.

Mit Entschliessung Großh. Ministeriums des Innern vom 21. März d. J. ist der Regierungsbaumeister Karl Kitzratsch in Heidelberg der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues als Hilfsarbeiter zugeteilt worden.

Mit Entschliessung Großh. Gewerbeschulrats vom 24. März d. J. wurde Gewerbelehrer Ferdinand Huber an der Gewerbeschule in Pforzheim an jene in Karlsruhe und Gewerbelehrer Stefan Köhler an der Gewerbeschule in Bühl an jene in Freiburg veretzt. (Karlsru. Ztg.)

Färberei Brinz.

Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung. — Mäßige Preise.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag, den 30. März. 46. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). **Die Fledermaus.** Operette in 3 Akten nach Meilhac und Halévy's „Reveillon“ bearbeitet von C. Haffner und R. Genée. Musik von Johann Strauß. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Theater in Baden.

Mittwoch, den 29. März. 26. Abonnements-Vorstellung. **Der Bajazzo.** Drama in 2 Akten und einem Prolog. Dichtung und Musik von R. Leoncavallo. Deutsch von L. Hartmann. — Zum erstenmal: **Phantasiën im Bremer Ratskeller.** Phantastisches Tanzbild frei nach W. Hauff von Emil Gräß. Musik von Ab. Steinmann. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Mittwoch, den 29. März.
 1/2 9 Uhr: Großh. Verwaltung der Eisenbahnmagazine, Versteigerung verschiedener abgängiger Geräte im Gerätschaftenmagazin (Eingang am Rüppurrer Eisenbahnübergang).
 2 Uhr: Frei, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23, daran anschließend mit Zusammenkunft Ecke der Garten- und Fröbelsstraße und hieran anschließend Ecke der Sofien- und Hirschstr.
 2 Uhr: Jos. Fischmann jr., Auktionator, Fahrnis-Versteigerung im Auktionslokal Herrenstr. 16.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Anseraten ersehen.)
Mittwoch, den 29. März:
Arbeitsverein für Frauenmission. Zusammenkunft im Konfirmandensaal Balbhornstraße 11, nachmittags 3 1/2 Uhr.
Colosseum. Vorstellung. Anfang 8 Uhr.
Karlsruher Männerhilfsverein. Mitglieder-versammlung im unteren Saale des Museums (Eingang Ritterstraße links), abends 6 Uhr.
Männerturnverein. Damen-Abteilung, Zentralturnhalle, abends 7/8 bis 9/9 Uhr. Alte Herrenriege, Zentralturnhalle, abends 9/9 bis 10 Uhr.
Verein zur Hebung des Fremdenverkehrs für Karlsruhe und Umgebung. Ordentliche Mitgliederversammlung im großen Rathsaal, abends 6 Uhr.
Vortrag für Damen in der Aula des Prinzessin Wilhelms-Stiftes (Sofienstr. 31) von 3 1/2—4 Uhr.
II. Vortrag von Herrn Dr. Johannes Müller im Eintrachtsaal, abends 8 Uhr.

Wochengottesdienste.

Mittwoch, den 29. März.
 8 Uhr: Stefanienstraße 22: Herr Hofprediger Fischer.

Brant-Kränze u. Brant-Schleier

empfehle in größter Auswahl.

Extra-Anfertigung

nach Angabe von

Brantkränzen, Brautkleider-Garnituren

innerhalb 2—3 Stunden.

C. M. Meyer, Blumenfabrik,

21. 3 Kaiser-Passage 3.

Donnerstag, den 6. April 1905

im Museumssaale

Extra Künstler-Konzert

Dr. Ludwig Wüllner

Programm:

- | | | | | |
|------------------------------------|-------------------------------|-------------|--------------------------------------|--|
| 1. a. Der Wegweiser | } aus dem Cylus „Winterreise“ | } Schubert. | e. Morgen (J. H. Mackay) | } Rich. |
| b. Gefrorene Tränen | | | f. Lied des Steinklopfers (Henckell) | |
| c. Der stürmische Morgen | | | g. Cécille (H. Hart) | |
| d. Das Wirtshaus | } Brahms. | } 3. | a. Seltsam ist Juanas Weise | } an den spanischen } Hugo Wolf, Strauss |
| e. Mut | | | b. Treibe nur mit Lieben Spott | |
| f. Der Leiermann | | | c. Auf dem grünen Balkon | |
| 2. a. Mit vierzig Jahren (Rückert) | } Brahms. | } 4. | d. Auf ein altes Bild (Mörike) | } Löwe. |
| b. Kein Haus, keine Heimat (Halm) | | | e. Der Gärtner (Mörike) | |
| c. Minnelied (Höly) | | | f. Beherzigung (Goethe) | |
| d. Salamander (Lemke) | | | 4. Archibald Douglas (Fontane) | |

Am Klavier: Herr von Boos — Berlin.

Konzertflügel: Schiedmayer, aus dem Magazin des Herrn H. Maurer, Hoflieferant hier.

Anfang 8 Uhr.

Ende 9 1/2 Uhr.

Eintrittskarten: Saal Mk. 5.—, 4.—, 3.—, 2.—, Galerie Mk. 2.50, 1.— im Vorverkauf und an der Abendkasse.

Hans Schmidt,

Karlsruhe

Musikalienhandlung u. Konzertdirektion,
Kaiserstrasse 92.

Telephon 1647.